



Protokollauszug  
zum GEMEINDERAT

am Mittwoch, 27.02.2013, 18:23 Uhr,

ÖFFENTLICH

**TOP 1**                    **Werkzentrum Weststadt - künftige Zusammenarbeit  
mit dem Energetikom  
Ortsbesichtigung**

**Treffpunkt: Hof vor dem Werkcafe**

---

**Beratungsverlauf:**

Die Ortsbesichtigung im Werkzentrum Weststadt ist erfolgt.

**TOP 2**                    **Besetzung der Stelle "Leitung Fachbereich  
Liegenschaften"  
- weitere Beratung**

**Vorl.Nr. 623/12**

---

**Beschluss:**

Stadtoberverwaltungsrat **Thomas Hugger**, geboren am 8. Januar 1962 in Backnang, wohnhaft Lembergerweg 7 in 74354 Besigheim, wird zum 1. April 2013 zum Leiter des Fachbereichs Liegenschaften berufen. Er wird dazu unter Fortsetzung seines Beamtenverhältnisses auf Lebenszeit im Wege der Unterbesetzung in die freie Stelle der Besoldungsgruppe A 15 beim Fachbereich Liegenschaften eingewiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

Nicht anwesend:      Stadtrat Seybold (beruflich verhindert)  
                             Stadtrat Glasbrenner (Urlaub)  
                             Stadtrat Haag (krank)  
                             Stadtrat Juranek (Urlaub)  
                             Stadtrat Hillenbrand (krank)

## **Beratungsverlauf:**

Einleitend verweist OBM **Spec** auf das bisherige Verfahren und bittet die beiden Bewerber, sich nochmals kurz dem Gremium vorzustellen.

Sodann stellen sich die Bewerber Herr Thomas **Hugger** und Herr Rudolf **Schell** in alphabetischer Reihenfolge dem Gemeinderat vor. Sie gehen dabei insbesondere auf ihren persönlichen und beruflichen Werdegang sowie ihre Erfahrungen in den einschlägigen Tätigkeitsfeldern ein.

Auf Wunsch des Gremiums folgt von 18:32 bis 18:41 Uhr eine Sitzungsunterbrechung.

Nachdem das Gremium einmütig auf Fragen an die Bewerber verzichtet, wird zur Durchführung der Wahl ein Wahlausschuss gebildet:

Vorsitzender:            Stadtrat Meyer  
Beisitzer:                Stadtrat Daferner  
                              Stadträtin Moersch  
                              Stadträtin Schübler

Unter den stimmberechtigten Mitgliedern des Gemeinderates findet sodann unter Verwendung amtlicher Stimmzettel eine geheime Wahl statt. Die Stimmzettel werden in einer Wahlurne eingesammelt.

Nach Abschluss der Wahlhandlung ermittelt der Wahlausschuss das Ergebnis.

Nach Auszählung und Überprüfung der abgegebenen Stimmen gibt OBM **Spec** das Wahlergebnis bekannt:

Herr Thomas Hugger	17 Stimmen
Herr Rudolf Schell	18 Stimmen
Ungültig	1 Stimme

Da keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat, findet unter Verwendung amtlicher Stimmzettel ein zweiter Wahlgang statt.

Die Stimmzettel werden in einer Wahlurne eingesammelt.

Nach Abschluss der Wahlhandlung ermittelt der Wahlausschuss das Ergebnis.

Nach Auszählung und Überprüfung der abgegebenen Stimmen gibt OBM **Spec** das Wahlergebnis bekannt:

Herr Thomas Hugger	18 Stimmen
Herr Rudolf Schell	18 Stimmen

Da keiner der Bewerber die einfache Stimmenmehrheit erreichen konnte, entscheidet nun das Los.

Seitens des Gremiums wird Stadträtin Schübler für die Losziehung bestimmt.

OBM **Spec** erläutert das Verfahren und stellt zwei Lose her, ein Stimmzettel mit dem Namen des Bewerbers Thomas Hugger und ein Stimmzettel mit dem Namen des Bewerbers Rudolf Schell. Die Stimmzettel sehen gleich aus und sind von außen nicht zu unterscheiden.

Stadträtin Schübler zieht zur Losentscheidung einen der Stimmzettel und übergibt diesen an OBM **Spec**

Daraufhin stellt OBM Spec als Ergebnis der Losentscheidung fest, dass Herr Thomas Hugger zum Leiter des Fachbereichs Liegenschaften gewählt worden sei.

OBM Spec informiert Herrn Hugger über das Ergebnis der Wahl und gratuliert diesem.

Herr Hugger erklärt anschließend, dass er die Wahl annehmen werde und bedankt sich bei den Mitgliedern des Gemeinderats.

Abschließend lässt OBM Spec den Einstellungsbeschluss fassen.

**TOP 3**

**Ausscheiden von Stadträtin Schübler aus dem Gemeinderat**

**Vorl.Nr. 029/13**

---

**Beschluss:**

Gemäß § 16 (1) Nr. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) wird dem Antrag von Stadträtin Schübler auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat mit sofortiger Wirkung zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

Nicht anwesend:     Stadtrat Seybold (beruflich verhindert)  
                          Stadtrat Glasbrenner (Urlaub)  
                          Stadtrat Haag (krank)  
                          Stadtrat Juranek (Urlaub)  
                          Stadtrat Hillenbrand (krank)

Ja 35   Nein 0   Enthaltung 1

**Beratungsverlauf:**

OBM Spec verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage und deren Beratung in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung am 19.02.2013. Sodann lässt er über die Vorl. Nr. 029/13 abstimmen.

Nach erfolgter Abstimmung verabschiedet er Frau Schübler und überreicht ihr ein Abschiedspräsent der Ludwigsburger Porzellanmanufaktur.

Anschließend erläutert Frau Schübler kurz die Gründe für ihr Ausscheiden und verabschiedet sich mit einer kurzen Ansprache aus dem Gremium.

**Beschluss:**

Der Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit der Frau **Stockmeyer-Mohn** wird zugestimmt. Dem Eintritt von Frau **Kathrin Voigt**, Schützenstraße 18, 71634 Ludwigsburg, in den Gemeinderat der Stadt Ludwigsburg stehen keine Hinderungsgründe entgegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 33 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig/mehrheitlich angenommen/abgelehnt.

Nicht anwesend:     Stadtrat Seybold (beruflich verhindert)  
                          Stadtrat Glasbrenner (Urlaub)  
                          Stadtrat Haag (krank)  
                          Stadtrat Juranek (Urlaub)  
                          Stadtrat Hillenbrand (krank)  
                          Stadträtin Schübler

Ja 33   Nein 0   Enthaltung 2

**Beratungsverlauf:**

Das Gremium verzichtet einmütig auf Sachvortrag und Aussprache.

OBM **Spec** verweist auf den Empfehlungsbeschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung und ruft zur Abstimmung über die Vorl. Nr. 030/13 auf.

Anschließend verpflichtet OBM **Spec** Frau Kathrin Voigt auf das durch das Ausscheiden von Frau Barbara Schübler frei gewordene Gemeinderatsmandat.

Er trägt folgende Verpflichtungsformel vor:

„ICH GELOBE TREUE DER VERFASSUNG, GEHORSAM DEN GESETZEN UND GEWISSENHAFTE ERFÜLLUNG MEINER PFLICHTEN. INSBESONDERE GELOBE ICH, DIE RECHTE DER STADT LUDWIGSBURG GEWISSENHAFT ZU WAHREN UND IHR WOHL UND DAS IHRER EINWOHNER NACH KRÄFTEN ZU FÖRDERN.“

Stadträtin **Voigt** spricht die Verpflichtungsformel nach und gelobt und bekräftigt ihre Verpflichtung dem Oberbürgermeister gegenüber durch Handschlag.

Die Verpflichtung wird bestätigt:

Stadträtin Kathrin Voigt \_\_\_\_\_

**Abweichender Beschluss:**

Nach dem Ausscheiden von Frau Barbara Schübler und dem Nachrücken von Stadträtin Kathrin Voigt in den Gemeinderat werden auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgende Ausschüsse und sonstige Gremien gemäß § 40, 41 und 104 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) neu gebildet bzw. neu besetzt:

**1. BESETZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR WIRTSCHAFT, KULTUR UND VERWALTUNG (WKV)**  
(15 Sitze + OBM)

	Mitglieder	Stellvertreter
CDU (4)	Siegmund Fr. Kreiser Dr. Schwytz Fr. Kopf	Herrmann Rebholz Kromer Lutz Meyer Noz
SPD (3)	Dr. Bohn Bergold Fr. Schittenhelm	Daferner Griesmaier Juraneck Fr. Liepins v. Stackelberg
FW (2)	Fr. Schneller Weiss	Glasbrenner Kirnbauer Fr. Moersch Seybold Striegel
GRÜNE (3)	Kopp Fr. Haberzeth-Grau Prof. Dr. Vierling	Gericke Fr. Klett-Heuchert <b>Fr. Voigt</b> Fr. Steinwand
FDP (2)	Dr. V. Heer Müller	Haag J. Heer
Die Linke (1)	Hillenbrand	Fr. Burkhardt (LUBU) Fr. Lange

## 2. BESETZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR BILDUNG, SPORT UND SOZIALES (BSS) (15 Sitze)

	Mitglieder	Stellvertreter
CDU (4)	Herrmann Fr. Kopf Kromer Meyer	Fr. Kreiser Rebholz Dr. Schwytz Siegmond Lutz Noz
SPD (3)	Daferner v. Stackelberg Dr. Bohn	Bergold Griesmaier Juraneck Fr. Liepins Fr. Schittenhelm
FW (3)	Glasbrenner Kirnbauer Fr. Moersch	Fr. Schneller Seybold Striegel Weiss
GRÜNE (3)	Fr. Klett-Heuchert Prof. Dr. Vierling <i>Fr. Voigt</i>	Gericke Kopp Fr. Haberzeth-Grau <i>Fr. Steinwand</i>
FDP (1)	J. Heer	Haag Dr. V. Heer Müller
(1)	Fr. Lange	Fr. Burkhardt (LUBU) Hillenbrand (Die Linke)

## 3. BESETZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR BAUEN, TECHNIK UND UMWELT (BTU) (gleichzeitig: Umlegungsausschuss und Sanierungsausschuss sowie Betriebsausschuss Stadtentwässerung) (14 Sitze)

	Mitglieder	Stellvertreter
CDU (3)	Lutz Noz Rebholz	Herrmann Fr. Kopf Fr. Kreiser Dr. Schwytz Siegmond Kromer Meyer
SPD (3)	Fr. Liepins Griesmaier Juraneck	Bergold Dr. Bohn Daferner Fr. Schittenhelm

		v. Stackelberg
FW (3)	Glasbrenner Seybold Striegel	Kirnbauer Fr. Moersch Fr. Schneller Weiss
GRÜNE (2)	Fr. Steinwand Gericke	Fr. Klett-Heuchert Kopp Fr. Haberzeth-Grau Prof. Dr. Vierling <b>Fr. Voigt</b>
FDP (1)	Haag	Dr. V. Heer J. Heer Müller
LUBU (1)	Fr. Burkhardt	Hillenbrand (Die Linke) Fr. Lange
REP (1)	Lettrari	---

#### **4. BESETZUNG DES ÄLTESTENRATS**

	Mitglieder	Stellvertreter
CDU (2)	Herrmann Fr. Kopf	Siegmund Dr. Schwytz
SPD (2)	Dr. Bohn Fr. Liepins	Bergold Griesmaier
FW (2)	Glasbrenner Fr. Schneller	Weiss Striegel
GRÜNE (2)	Fr. Klett-Heuchert Gericke	Fr. Steinwand <b>Fr. Haberzeth-Grau</b>
FDP (1)	Müller	Haag

#### **5. UNTERAUSSCHUSS DES AUSSCHUSSES FÜR BAUEN, TECHNIK UND UMWELT, betr. Feldwege und Kinderspielplätze**

(6 Mitglieder, 6 Stellvertreter, jede Fraktion entsendet einen Vertreter)

	Mitglieder	Stellvertreter
CDU (1)	Noz	Lutz

SPD (1)	Fr. Liepins	Griesmaier
FW (1)	Striegel	Seybold
GRÜNE (1)	<b>Fr. Voigt</b>	<b>Fr. Klett-Heuchert</b>
FDP (1)	Haag	J. Heer

## 6. SCHULBEIRAT

Erster Bürgermeister Seigfried (in Stellvertretung des Oberbürgermeisters)

	Mitglieder	Vertreter erw. Beirat
CDU (2)	Kromer Fr. Choeb	Fr. Blümich
SPD (2)	von Stackelberg Bergold	Dr. Bohn
FW (1)	Fr. Moersch	Kirnbauer
Grüne (1) FDP (1 Vertreter erw. Beirat)	<b>Dr. Vierling</b>	Fr. Steinwand Heer

Die weitere Besetzung des Schulbeirats bleibt unverändert.

## 7. VERTRETER IM STIFTUNGSRAT DER BÜRGERSTIFTUNG (6 Mitglieder, 6 Stellvertreter)

	Mitglieder	Stellvertreter
CDU (1)	Noz	Fr. Kopf
SPD (1)	Dr. Bohn	Bergold
FW (1)	Glasbrenner	Weiss
GRÜNE (1)	Fr. Steinwand	<b>Fr. Voigt</b>

FDP (1)	J. Heer	Dr. Heer
LUBU/Die Linke (1)	Hillenbrand	Fr. Burkhardt

Die weitere Besetzung des Stiftungsrats bleibt unverändert.

## 8. VERTRETER IM AUFSICHTSRAT DER PARKIERUNGSANLAGEN GMBH

Vorsitzender Bürgermeister Schmid / Stellvertreter Thomas Lutz (CDU)  
 Fachbereichsleiter (Finanzen) Herr Kiedaisch  
 Fachbereichsleiter (Tiefbau und Grünflächen) Herr Kohler

	Mitglieder	persönliche Stellvertreter
CDU (3)	Kromer Lutz Dr. Schwytz	Fr. Kreiser Siegmond Herrmann
SPD (3)	Bergold Juraneck v. Stackelberg	Fr. Liepins Griesmaier Daferner
FW (2)	Kirnbauer Fr. Moersch	Glasbrenner Seybold
GRÜNE (2)	Fr. Steinwand <b>Kopp</b>	<b>Fr. Haberzeth-Grau</b> Prof. Dr. Vierling
FDP (1)	J. Heer	Dr. V. Heer
LUBU/Die Linke (1)	Fr. Lange	Hillenbrand

## 9. VERTRETER IM AUFSICHTSRAT DER WOHNUNGSBAU LUDWIGSBURG GMBH

Oberbürgermeister Spec (mit Stimmrecht)  
 Fachbereichsleiter (Finanzen) Herr Kiedaisch (mit Stimmrecht)  
 Geschäftsführer Herr Veit (ohne Stimmrecht)

	Mitglieder	Stellvertreter
CDU (3)	Fr. Kreiser Reholz Siegmond	Kromer Herrmann Lutz
SPD	Fr. Liepins	v. Stackelberg

(3)	Daferner Griesmaier	Dr. Bohn Bergold
FW (2)	Glasbrenner Fr. Schneller	Fr. Moersch Weiss
GRÜNE (2)	Fr. Klett-Heuchert Fr. Haberzeth-Grau	<b>Gericke</b> Dr. Vierling
FDP (1)	Dr. V. Heer	Haag
LUBU/Die Linke (1)	Fr. Burkhardt	Fr. Lange

Die weitere Besetzung des Aufsichtsrats bleibt unverändert.

### **Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Nicht anwesend: Stadtrat Seybold (beruflich verhindert)  
 Stadtrat Glasbrenner (Urlaub)  
 Stadtrat Haag (krank)  
 Stadtrat Juranek (Urlaub)  
 Stadtrat Hillenbrand (krank)  
 Stadträtin Haberzeth-Grau (beruflich verhindert)

Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

### **Beratungsverlauf:**

OBM **Spec** weist darauf hin, dass der Beschlussvorschlag der Vorl. Nr. 057/13 bezüglich der Besetzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales geändert werden müsse. Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sollen die Stadträte Klett-Heuchert, Dr. Vierling sowie *Voigt* als Mitglieder bestellt werden. Außerdem sollen die Stadträte Gericke, Kopp, Haberzeth-Grau sowie *Steinwand* stellvertretende Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales werden.

Sodann lässt OBM **Spec** über den entsprechend geänderten Beschlussvorschlag zur Vorl. Nr. 057/13 abstimmen.

**Beschluss:**

Gemäß den Bedingungen für die Bildung von Stadtteilausschüssen vom 17.01.1997 wird auf Vorschlag der FW-Fraktion vom 06.02.2013

Frau Simone Eidel, Mitländerstraße 37, 71642 Ludwigsburg

als Mitglied in den Stadtteilausschuss Poppenweiler berufen.  
Das bisherige Mitglied Herr Jürgen Bihlmaier scheidet durch Austritt aus der FW-Fraktion aus dem Stadtteilausschuss Poppenweiler aus.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Nicht anwesend:      Stadtrat Seybold (beruflich verhindert)  
                             Stadtrat Glasbrenner (Urlaub)  
                             Stadtrat Haag (krank)  
                             Stadtrat Juranek (Urlaub)  
                             Stadtrat Hillenbrand (krank)  
                             Stadträtin Haberzeth-Grau (beruflich verhindert)

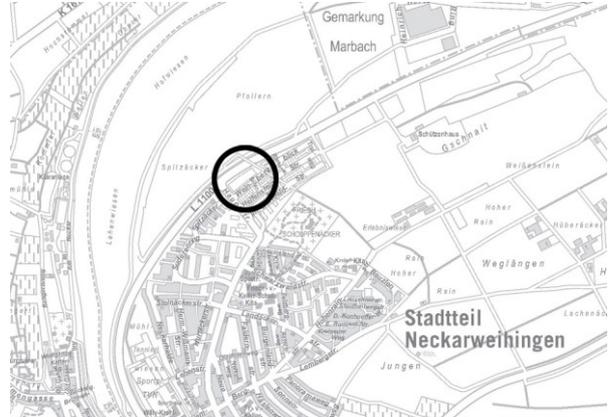
Ja 35    Nein 0    Enthaltung 0

**Beratungsverlauf:**

Nachdem das Gremium einmütig auf Sachvortrag und Aussprache verzichtet, lässt OBM Spec unter Verweis auf die Vorberatung im Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung über die Vorl. Nr. 045/13 abstimmen.

**Beschluss:**

- I. Die Aufstellung des **Bebauungsplanes Neckarterrasse Nord Nr. 113/22** wird beschlossen. Maßgebend für den Geltungsbereich ist das Städtebauliche Konzept des Fachbereichs Stadtplanung und Vermessung vom 08.02.2013.
- II. Das Städtebauliche Konzept zum Bebauungsplan sowie die Begründung, jeweils vom 08.02.2013 (Anlage 1 + 2 zur Vorl. Nr. 038/13), werden als Grundlage für das weitere Verfahren beschlossen.
- III. Ziel der Planung ist es einen Lebensmittelvollsortimenter im Neubaugebiet Neckarterrasse zu realisieren und damit die Nahversorgungsstruktur in Neckarweihingen nachhaltig zu stärken.
- IV. Das Verfahren soll im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB durchgeführt werden. Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst.
- V. Die Verwaltung wird beauftragt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 30 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Nicht anwesend: Stadtrat Seybold (beruflich verhindert)  
 Stadtrat Glasbrenner (Urlaub)  
 Stadtrat Haag (krank)  
 Stadtrat Juranek (Urlaub)  
 Stadtrat Hillenbrand (krank)  
 Stadträtin Haberzeth-Grau (beruflich verhindert)

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 5

**Beratungsverlauf:**

OBM Spec verweist auf die Vorl. Nr. 038/13 und deren Beratung in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Technik und Umwelt am 21.02.2013.

Stadträtin Schneller begrüßt, dass die Ansiedlung des Vollsortimenters nun durch den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan umgesetzt werde. Außerdem weist sie darauf hin, dass in der Vorl. Nr. 038/13 ein falscher Plan enthalten sei.

Stadtrat **Gericke** erklärt, dass sich seine Fraktion bei der Abstimmung enthalten werde, da sie sich mehr Vorsicht bei der Versiegelung von Flächen wünsche. Insbesondere aus diesem Grund sei die Realisierung des Vollsortimenters in einem Kombibau besser gewesen.

Stadträtin **Burkhardt** erinnert daran, dass sie und Stadtrat Hillenbrand dem Bebauungsplan Neckarterrasse noch nie zugestimmt hätten. Diese Beschlussvorlage zielt auf die Realisierung eines Vollsortimenters, um die Nahversorgung in Neckarweihingen zu stärken und entspreche dem Willen der Bürgerschaft. Aus diesen Gründen würden sie der Vorlage zustimmen.

Stadträtin **Liepins** teilt im Namen ihrer Fraktion mit, dass diese dem Beschlussvorschlag zustimme werde.

BM **Schmid** berichtet, dass die Verwaltung bereits Gespräche mit ersten Interessenten geführt habe.

Herr **Kurt** (FB Stadtplanung und Vermessung) ergänzt, dass die offenen Punkte, wie z. B. die Andienung, im Verfahren zur Grundstücksvergabe geklärt werden würden.

Stadtrat **Kirnbauer** bittet darum, dass der aktuelle Plan den Mitgliedern des Gemeinderats zur Verfügung gestellt werde, siehe Anlage zur Niederschrift.

Abschließend lässt **OBM** über die Vorl. Nr. 038/13 abstimmen.

**TOP 8**

**Justinus-Kerner-Schule, Alleenstraße 17-21  
Bau- und Vergabebeschluss  
1. Ausschreibungspaket**

**Vorl.Nr. 009/13**

---

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat beschließt die Umsetzung des Raumprogramms einer 3-zügigen Gemeinschaftsschule in den Gebäuden Alleenstraße 17-21 (bisher Pestalozzischule).
2. Folgenden Vergaben von Bauarbeiten für die Generalsanierung der Gebäude Alleenstraße 17-21 (bisher Pestalozzischule) und Umbau zur Gemeinschaftsschule wird zugestimmt (in den Vergabesummen sind ca. 5 % für Unvorhergesehenes enthalten).

	Gewerk	Firma	Vergabesumme inkl. 19 % MwSt.
1.	Erd- und Rohbauarbeiten	Michael Franz GFH Am Wasserturm 8 70 806 Kornwestheim	420.000 EUR
2.	Abbrucharbeiten mit Schadstoffsanierung	AKSU Group Am Grünen Weg 4 65451 Kelsterbach	193.000 EUR
3.	Metallbau-/Verglasungs-/ Gerüstbauarbeiten	<b>MBO GmbH &amp; Co. KG</b> In den Mühlwiesen 1 74182 Obersulm-Sülzbach	1.135.000 EUR
4.	Bodenbelagsarbeiten Linoleum/Kautschuk	Lang Objekt GmbH Daimlerstraße 68	167.000 EUR

		74545 Michelfeld	
5.	Brandschutzspritputzarbeiten	Schuh Brandschutz u. San. GmbH Bredowstraße 10 22113 Hamburg	345.000 EUR
6.	Heizungsanlagen	HBD Heizungsbau Dresden Hauptstraße 48 01683 Nossen	256.000 EUR
7.	Raumlufttechnische Anlagen	Ullrich GmbH Hohe Straße 6 74372 Sersheim	631.000 EUR
8.	Gas-/Wasser/ Abwasserinstallationsarbeiten	MB Gebäudetechnik GmbH Benzstraße 45 70736 Fellbach	240.000 EUR
9.	Nieder-/ Mittelspannungsanlagen	Schlagenhauf GmbH Ludwig-Lutz-Straße 8 73479 Ellwangen	863.000 EUR

Die Gewerke Klempnerarbeiten, Dämmarbeiten und Aufzug werden in der Zuständigkeit der Verwaltung vergeben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Nicht anwesend:      Stadtrat Seybold (beruflich verhindert)  
                             Stadtrat Glasbrenner (Urlaub)  
                             Stadtrat Haag (krank)  
                             Stadtrat Juranek (Urlaub)  
                             Stadtrat Hillenbrand (krank)  
                             Stadträtin Haberzeth-Grau (beruflich verhindert)  
                             Stadtrat Noz (befangen)

Ja 34    Nein 0    Enthaltung 0

### **Beratungsverlauf:**

Stadtrat **Noz** ist nach § 18 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg befangen. Er nimmt an Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Nachdem das Gremium einmütig auf Sachvortrag und Aussprache verzichtet, lässt OBM **Spec** über die Vorl. Nr. 009/13 abstimmen.

---

**Beschluss:**

1. Die Endabrechnung für das Kinder- und Familienzentrum Hartenecker Höhe wird auf 3.420.000 EUR inkl. 19 % MwSt. festgelegt.
2. Der Erhöhung der Baukosten (KG 300, KG 400 und KG 700) um 220.000 EUR wird zugestimmt.

Der Erhöhung der Vergabesummen für

- 2.a) Putzarbeiten  
an Firma Bäuerle GmbH, Neuweiler Straße 9, 74395 Mundelsheim, von 74.000 EUR auf 120.000 EUR inkl. 19 % MwSt.
- 2.b) Elektroarbeiten  
an Firma Schlagenhauf GmbH, Ludwig-Lutz-Straße 8, 73479 Ellwangen, von 182.000 EUR auf 300.000 EUR inkl. 19 % MwSt.  
  
wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

Nicht anwesend: Stadtrat Seybold (beruflich verhindert)  
Stadtrat Glasbrenner (Urlaub)  
Stadtrat Haag (krank)  
Stadtrat Juranek (Urlaub)  
Stadtrat Hillenbrand (krank)  
Stadträtin Haberzeth-Grau (beruflich verhindert)

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 1

**Beratungsverlauf:**

Auf Sachvortrag wird seitens der Mitglieder des Gemeinderates verzichtet.

Stadtrat **Noz** schlägt vor, eventuell noch eine externe Prüfung durchzuführen. Außerdem müsse festgelegt werden, wie in Zukunft mit derartigen Probleme umgegangen werde.

Herr **Weißer** (FB Hochbau und Gebäudewirtschaft) erklärt, dass das Regierungspräsidium Stuttgart und der Fachbereich Revision der Meinung seien, dass der Stadt kein Schaden entstanden sei.

Sodann ruft OBM **Spec** zur Abstimmung über die Vorl. Nr. 035/13 auf.

**Beschluss:**

Die Zuwendungen

1. der Robert Bosch Stiftung mit 11.300,- EUR (Ifd. Nr. 3) und 6.700,- EUR (Ifd. Nr. 7)
  2. der Paul Lechler Stiftung mit 25.000,- EUR (Ifd. Nr. 2) und 25.000,- EUR (Ifd. Nr. 8)
  3. der Robert Bosch Stiftung mit 73.200,- EUR (Ifd. Nr. 4) und 20.000,- EUR (Ifd. Nr. 5)
  4. der Stiftung Mercator mit 10.000,- EUR (Ifd. Nr. 82)
  5. der Volksbank Ludwigsburg mit 15.000,- EUR (Ifd. Nr. 112)
- werden angenommen.

6. Alle weiteren in der Anlage aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bis 5.000,- EUR werden gesammelt angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Nicht anwesend:      Stadtrat Seybold (beruflich verhindert)  
                             Stadtrat Glasbrenner (Urlaub)  
                             Stadtrat Haag (krank)  
                             Stadtrat Juranek (Urlaub)  
                             Stadtrat Hillenbrand (krank)  
                             Stadträtin Haberzeth-Grau (beruflich verhindert)  
                             Stadtrat Meyer

Ja 34    Nein 0    Enthaltung 0

**Beratungsverlauf:**

Das Gremium erklärt, dass zu diesem Thema kein Sachvortrag erforderlich sei.

Stadträtin **Burkhardt** bittet darum, den Verwendungszweck von größeren Spenden differenzierter aufzuschlüsseln.

Anschließend lässt OBM Spec über die Vorl. Nr. 020/13 abstimmen.